

Pressemitteilung

Berlin, 15. Oktober 2014

Holzenkamp / Kovac: Verstärkte Forschung im Kampf gegen die Kirschessigfliege nötig

BMEL sagt Unterstützung zu

Die CDU/CSU-Fraktion hat am heutigen Mittwoch im Bundestagsausschuss für Ernährung und Landwirtschaft eine verstärkte Bekämpfung der Kirschessigfliege eingefordert. Hierzu erklären der Vorsitzende der Arbeitsgruppe Ernährung und Landwirtschaft, Franz-Josef Holzenkamp und die zuständige Berichterstatterin Kordula Kovac:

„Die Kirschessigfliege, welche ursprünglich aus Asien stammt, ist innerhalb kürzester Zeit zu einem gefährlichen Schädling für den Obst- und Weinbau in ganz Deutschland geworden. Bedingt durch den milden Winter, der die Ausbreitung der Fliege begünstigt, haben die Schäden besonders bei Beeren und Wein stark zugenommen.

Wir haben die Sorgen vieler Obstbauern und Winzer aufgegriffen und im Ausschuss thematisiert. So fordern wir die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel für die Forschung, damit die Ausbreitung der Kirschessigfliege schneller gestoppt werden kann. Betriebe und Märkte müssen in die Lage versetzt werden, der Gefahr durch diesen Schädling wirksam sowie ökologisch-nachhaltig zu begegnen.

Zunächst müssen wir die aktuelle Situation in ganz Deutschland erfassen und analysieren, inwieweit die laufende Ernte betroffen ist. Wir begrüßen, dass das Bundeslandwirtschaftsministerium heute im Ausschuss zugesagt hat, die Erarbeitung sachgerechter Lösungen zur Bekämpfung der Kirschessigfliege zu unterstützen.“

Herausgeber

Michael Grosse-Brömer MdB

Redaktion

Ulrich Scharlack
030. 227-52360

Dr. Christina Wendt
030. 227-55375

Claudia Kemmer
030. 227-54806

Mirja Menke
030. 227-52511

Dr. Sven-Olaf Heckel
030. 227-52703

Telefax
030. 227-56660

pressestelle@cducsu.de
www.cducsu.de